

Sibylle Elam

»Es soll dort sehr gut sein«

Eine Familiengeschichte von Flucht,
Vernichtung und Ankunft

Mit einem Nachwort
von Stefan Mächler

Rotpunktverlag.

Inhalt

	Einführung	9
	Begegnung	13
	Trude in Zürich, Alex in Thalheim: Liebe im Postverkehr	
Teil I	Flucht – Von Heilbronn nach Zürich	23
	Herkunft Trude	24
	Von New York nach Heilbronn — Trudes Kinderjahre — Papa Arthur – ein Waldo aus Berlin — Die Juden in Süddeutschland bis zur Machtergreifung Hitlers 1933 — Die Franks und die Morgenroths – deutsches Landjudentum	
	Trude kommt in die Schweiz	41
	Rette sich, wer kann: Briefe der Großeltern bis Kriegsbeginn — Die jüdische Bevölkerung wird entrechtet — Trude soll heiraten oder Karriere machen — Nachrichten von Papa Arthur — Trude erhält Unterstützung von der jüdischen Fürsorge — Die jüdischen Gemeinden und die Flüchtlingsfrage	
	Fanny und Ike haben allen Grund, sich zu beunruhigen	74
	Trudes Kind, der kleine Klaus — Papa Arthur und Trude haben den Blues — Judenhäuser, Judensterne und viele weitere Schikanen	

Teil II	Flucht – Von Wien nach Zürich	93
	Herkunft Alex	94
	Reisel Friedman aus Brody — Reisel und Rudolf Klumak gründen eine Familie — Alex – ein junger Wiener — Das jüdische Wien — Alex auf der Flucht — Auch Reisel, Selma, Anny und Camillo kommen in die Schweiz	
	Alex' erste Jahre in Zürich:	
	Fürsorge und Bürokratie	112
	Arbeitslager für Flüchtlinge — Alex' Familie in Schaffhausen — Schaffhausen – Ort der Rettung	
	Alex, Trude und Klaus werden eine Familie	131
	Klaus kommt nach Hause — Klumaks im Spiegel der Vormundschaft	
Teil III	Vernichtung –	
	Ein Ende mit Schrecken	147
	Beginn der Deportationen	148
	Selma Morgenroth fährt nach Osten — Fannys und Ikes Ankunft in Haigerloch — Ein Bräutigam! – Die glückliche Nachricht für die Großeltern — Die letzten Briefe von Fanny und Ike — Ike und Fanny brechen auf zu ihrer letzten Reise — Im Ghetto Theresienstadt — Papa Arthur- von Prag über Theresienstadt nach Riga	

	Belgien – eine schicksalhafte Wahl	177
	Belgien und die Juden — Das Internierungslager Gurs in Frankreich — Edys Briefe aus Gurs — Gurs – Brüssel – Auschwitz – Groß-Rosen — Rudolf Klumak stirbt in der Infirmerie — Berta Klumak-Fischer stirbt in der Sammelstelle — Josi Baci fährt nach Nisko	
Teil IV	Ankunft – Nach dem Krieg	205
	Normalisierte Emigranten	206
	Die Flüchtlinge sollen weiterwandern — Wohin nach dem Krieg? — Sibylle, das Nachkriegsglück, und Klaus, der Schwierige — Walter S., der unterhaltspflichtige Kindsvater	
	Der Weg zur formalen Anerkennung	230
	Aufstieg am Zürichberg	
	Alex und Trude bemühen sich um verlorenen Besitz	239
	Zähes Ringen um Wiedergutmachung	
	Einbürgerung	246
	Mit der Vergangenheit leben	249
	Unsere jüdische Identität	
	Die Spurensuche	255
	Nachwort von Stefan Mächler	261
	Dank	283
	Anmerkungen	285
	Bildnachweis	291